

der, G., Hr. Kap...
ifer, A., Hr. Ing...
feler, C., Hr. New...
mann, K., Fr., K...
midt, W., Hr., Be...
mitt, B., Hr., Ho...
nitz, H., Hr., D...
neider, C. W., Hr...
einland) Hotel...
l, M., Fr., Lorrach...
mm, A., Hr., Fr...
te, R., Hr., Frank...

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Laserat-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Donnerstag, 26. Februar 1931.

65. Jahrgang.

Tischtennisturnier

im Kurhaus.

Vorbereitungen für das internationale Tischtennisturnier, das der Tennisklub Blaun zusammen mit der Kurverwaltung vom 27. Februar bis 1. März im Kurhaus durchführt, sind so weit fortgeschritten, den einzelnen Konkurrenzen mit zirka 12 Konkurrenzen werden zum ersten Male die Verbandsspieler des Tischtennisverbandes für Hessen-Nassau ausgetragen.
Internationale Konkurrenzen haben das internationale Tischtennisphänomen, der an der dritten Stelle stehende Belak, der Weltmeister und langjährige Österreicher Meister Libster, der vierte der Welt, ferner der ausgezeichnete Perenc, der eine glänzende Rolle und gespielt hat, fest zugesagt. Der Doppelmeister Libster, Fehen, wird wahrscheinlich Wiesbaden kommen. Ferner ist eventuell der Anwesenheit einer der stärksten österreichischen Spielerinnen zu rechnen.
Deutschen Spielern, besonders Frankfurter Fräulein Wenzel und dem früheren Meister Salingen, die stärksten Spieler sein. Von den Ranglistenspielern haben Frankfurter Meisterinnen Berg, Lefeld, Kahn, Gensert und Möllerth zugesagt. Bei den Herren bestimmt von den guten Spielern Böhle, Biener, Theophile, Friedfeld, Fleck und Bloch erscheinen. Bei der B-Klasse wird das Meldeergebnis sehr gross sein. Auch Wiesbaden wird Turnier von den einzelnen Klubs eine sehr zahl Spieler stellen. Dies ist für den Verband erfreulich, zumal da das Turnier ausser der Kurstadt veranstaltet wird. Um eines Juniorenmeisters von Wiesbaden — und später Geborene — tritt der Jungnachwuchs einen besonderen Anreiz für diese ist, dass der Weltmeister Szabados, der englischen Meisterschaften am Erscheinung ist, den Juniorenpreis dem Tennisklub gestiftet hat.
Donnerstag spätnachmittag findet die Auslosung im Hotel Reichspost statt. Der Eintrittspreis

zu diesem Turnier ist so niedrig gehalten, dass sämtlichen Anhängern des Tischtennisports die Möglichkeit gegeben ist die Veranstaltung zu besuchen. (Eintrittspreise: Freitag und Samstag 1.50 Mk., Sonntag 2 Mk., Dauerkarte 3 Mk., Schülerkarte 1.50 Mk.) Das Sekretariat des Klubs befindet sich zur Zeit im Hotel Reichspost, Wiesbaden, Nikolastrasse, Telefon 273 83.

Kur und Gesellschaft.

— **Bekannte Gäste.** Eingetroffen sind hier u. a.: Prinzessin zu Solms-Braunfels aus Hungen in der „Pension Schmidt“, Gräfin von Seyboldstorf aus Seyboldstorf im „Pariser Hof“, Graf Kielmannsegg aus Hofgeismar im „Evang. Hospiz Oranien“.
— **Frau Geheimrat Krupp,** die Ehrenbürgerin der Stadt Essen, ist im Alter von 77 Jahren auf Villa Hügel gestorben. Die Verstorbene, die Tante des Freiherrn von Ende hier, die in früheren Jahren auch gern Wiesbaden aufsuchte, war die Tochter des verstorbenen Oberpräsidenten von Hessen-Nassau August Freiherrn von Ende und seiner Gattin geb. Gräfin von Königsdorff, die 1907 hier in Wiesbaden verstarb. Ihr Gatte, Friedrich Krupp, starb bereits 1902. Frau Geheimrat Krupp erfreute sich ihres ausgeprägten sozialen Empfindens und ihrer steten Bereitwilligkeit zum Wohltun halber allgemeiner Achtung, sie ist auch die Begründerin der Villenkolonie Margarethenhöhe bei Essen, dem Alterssitz verdienter ehemaliger Arbeiter der Firma.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Edwin Fischer im Konzert des „Vereins der Künstler und Kunstfreunde“.
Das siebente Konzert des „Vereins der Künstler und Kunstfreunde“, das am Dienstag im Kasinoaal stattfand, wurde von dem im Zenith seiner Kunst stehenden berühmten Pianisten Dr. h. c. Edwin Fischer bestritten, eine Künstlerpersönlichkeit, von gespannter Energie und wärmster Gefühlsinnigkeit gleichmäßig erfüllt und das technische Rüstzeug in allen seinen Schattierungen restlos beherrschend. In jeder seiner Darbietungen gab er in bezug auf meisterliche Technik und Grösse der nachgestaltenden Phantasie Überragendes. Neben dem Innigen und Sinnigen, neben der Seele unwiderstehlich erfassenden Poesie zeigte sich überall, wo es am Platze, dramatische Lebendigkeit und gezügelte Leidenschaftlichkeit. Wohl jedem empfänglichen Hörer ward der Abend zum Erlebnis. — Drei Präludien und Fugen aus dem „Wohltemperierten Klavier“ von J. S. Bach, der

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Donnerstag?

Konzerte: Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2).
Kurhaus: Tanz-Tea 16.30—18.30 Uhr.
Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Mignon“.
Kleines Haus: 20 Uhr: „Der Herr seines Herzens“.
(Programme Seite 2).
Vortrag: Kurhaus 20 Uhr Horneffer über Goethes Faust und die deutsche Zukunft. Charlotte Christann spricht Gedichte von Goethe.
Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum.
Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr, ab 21 Uhr.
Bridge: Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16 Uhr. Palast-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr, Mittwoch, Samstag abends.
Kinos: Thaliatheater — Ufa-Palast — Walhalla.
Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eisorne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schlaferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30—22.30 Uhr täglich.
Tanz-Tea: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Samstags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag, Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Wechselnd bewölkt und allmähliche weitere Erwärmung, trocken, schwache, westliche Winde.

„Bibel“ jedes Pianisten, der auf sich und seine Kunst etwas hält, eröffneten das Konzert. Edwin Fischer spielte sie in kongenialer Weise, jeden bedeutungsvollen Gedanken ins rechte Licht rückend. Eine weite, hehre Tonwelt tat sich dem bereiten Ohr auf. Von Beethoven hörte man dann die Es-dur-Sonate op. 7, durchgeistigt bis in den kleinsten Zug, von höchster Feinfühligkeit getragen. Unerschöpfliche Mannigfaltigkeit der dynamischen Schattierungen lag über dem Vortrag des Werkes. Von unmittelbarer Wirkung war dann im weiteren die Wiedergabe der Phantasiestücke op. 12 von Schumann. Unter den kunstgeübten Händen des Künstlers traten die ganzen Schönheiten der einzelnen Miniaturbilder in klingende Erscheinung, ihr Duft, ihr Schmelz und auch das verschwimmende Hell-dunkel des Kolorits. Den Beschluss machten Nocturne in H-dur und die Phantasie in F-moll von Chopin. Herr Fischer liess auch hier alle Künste der Charakteristik spielen und erwies sich als berufener Seelenmaler auf den Tasten.
Die Zuhörer dankten für die musikalische Feierstunde durch enthusiastischen Beifall. fz.

— **Konzert Streib.** Christian Streib, der ehemalige Heldentenor des Staatstheaters, hat am 2. März 20 Uhr in der Loge Plato seinen diesjährigen Lieder-Abend.

— **Staatstheater.** Heute Donnerstag gelangt im Grossen Haus nicht „Fledermaus“ sondern die Oper „Mignon“ in Stammreihe C zur Aufführung. Als „Philine“ gastiert Fräulein Gertrud Gelly vom Stadttheater in Aachen. In der am Freitag stattfindenden Aufführung der Oper „Aida“ gastiert als „Amneris“ Fräulein Anni Andrassy vom Stadttheater in Essen. — Infolge mehrerer Erkrankungen im Schauspielpersonal muss die Erstaufführung des Lustspiels „Die Fee“ von Molnar verschoben werden. Der Erstaufführungstermin wird noch bekanntgegeben werden. Heute Donnerstag wird nunmehr in Stammreihe IV das Schauspiel „Der Herr seines Herzens“ gegeben. — Am Samstag wird das erfolgreiche Lustspiel „Das Konto X“ zum voraussichtlich letzten Male im Kleinen Haus aufgeführt. An diesem Abend gelten volkstümliche Preise von 75 Pfg. an aufwärts. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. — Am Volks-trauertag, Sonntag, den 1. März, wird im Kleinen Haus eine letzte Wiederholung des Schauspiels „Der Mann, den sein Gewissen trieb“ von Rostand ver-

(Fortsetzung) Seite 2.

über den Ozean!

Von E. R. Keilflug.

ren wir, — und dieses einfache und nichts-Verbundene wird als höchst bemerkenswerter, fast komplizierter Vorgang begriffen, als nahezu abenteuerlichem Klang, wenn man Gelegenheit erhält zu sehen, wie es eigent-lich kommt, und was für ein verzwickter dazu gehört, um 1400 Menschen mit so-solehem und solcher Sicherheit über den Ozean zu- wenn man die Zylinderreihen der Diesel-ang wie eine Hausfront, sieht in ihrer von-riefenden Atmosphäre, die mächtigen stahl-Wellen ganz tief drunten im Schiff, die die Maschinen auf die Schrauben übertragen, den nautischen Apparat der Kommando-wo man immer, auf den Kilometer genau in-zeit gestreckten Öde, weiss, wo sich das- findet; oder auch die riesigen Vorräte an-keln in ihren nach verschiedenen Kälte-abgestuften Kühlräumen, das Operations- die Vorrichtungen zum Einbalsamieren und-ummizelle. Am besten begreift man die-es Ganzen an den Kleinigkeiten: wenn man-lass allein an Zucker im Tagesdurchschnitt- Zentner verbraucht werden, dass stünd-Tonnen Schmieröl durch die Maschinen-und dass nicht weniger als 3000 Pferde-ötig sind, um das Schiff mit elektrischem

Strom zu versorgen. Es gibt viel für eine Landratte Interessantes auf solch einem modernen Ozean-dampfer, und noch mehr Zerstreues, Unter-haltendes, ja Abenteuerliches, wenn man etwa in der Funkerkabine zusieht, wie der diensttuende Offizier mit seiner elastischen und beherrschten Hand auf den Taster hämmert, dass die Apparate und Leitungen ringsum summen, und man weiss, dass das die Worte sind, die man eben auf ein Papier schrieb, und dass sie, trotzdem wir gänzlich von aller Welt abgeschnitten in dieser Wasserwüste schwimmen, dennoch in ein paar Stunden bei den Freunden in Deutschland sein werden. . . . So lebt man meist im Schiff, nicht auf dem Schiff, mit den Menschen und Dingen drinnen, nicht mit dem Draussen, von dem man nur durch eine dünne Wand getrennt ist, — und erst spät und nur selten geschieht es, dass man zu lauschen beginnt auf den grossen Rhythmus der Natur rings um diese menschen-künstliche Konstruktion aus Eisen und Kupfer-draht, dass man einschwingt in die ewig wechselnden, schweigenden Harmonien von Meer und Horizont, von Wolke und Passat. . . .

Keilflug, der Autor des im Volksverband der Bücher-freunde, Berlin-Charlottenburg 2, erscheinenden Reisewerks „An den Rändern dreier Erdteile“, (382 Seiten, reich illustriert, in Halbleder gebunden 2,90 Mk.); versteht es meisterhaft, den Pulsschlag des Fremdländischen abzu-lauschen aus dem Rhythmus des Alltäglichen. Vorliegender Textabdruck ist diesem künstlerisch sowohl wie wissen-schaftlich hochwertigen Werke entnommen.

Kurhaus Wiesbaden**Donnerstag, den 26. Februar 1931.**

16 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Im Hochland, Ouverture N. W. Gade
2. a) Intermezzo, b) Träumerei am See . . . A. Förster
3. Goldschmieds Töchterlein, Walzer . . . O. Petras
4. Lorelei-Paraphrase J. Neswadba
5. Konzert-Ouverture über zwei schwedische Themen J. Foroni
6. Harfners Abendsang W. Kienzl
7. Ein Robert Schumann-Album . . . A. Schreiner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

16.30—18.30 Uhr:

Tanz-Tee

20 Uhr:

Abonnements-Konzertdes städtischen Kurorchesters
Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Stradella“ . . . F. v. Flotow
2. Polonäse in A-dur F. Chopin
3. Zigeunertanz aus der Oper „Die Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
4. Serenade roccocco E. Meyer-Helmund
5. Ouverture zur Oper „Semiramis“ . . . G. Rossini
6. Immer oder nimmer, Walzer . . . E. Waldteufel
7. Fantasie aus der Oper „Oberon“ . . C. M. v. Weber

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

(In Verbindung mit der Literarischen Gesellschaft)

Zum 200. Geburtstag von Goethes Mutter
(geb. 19. 2. 1731)**Prof. Ernst Horneffer:****„Goethes Faust und die deutsche Zukunft“****Charlotte Christann spricht****„Goethe“.**

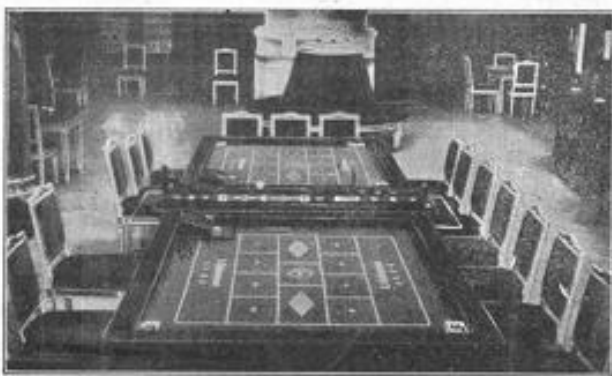
Eintrittspreise: 1, 2, 3 Mk.

Wochenübersicht

Freitag, den 27. Februar:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
19.30 Uhr im grossen Saale: **V. Zyklus-Konzert.**
Leitung: Carl Schuricht, Solistin: Dusolina Giannini, Sopran.

Samstag, den 28. Februar:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16.30 und 20 Uhr: **Konzert.****Samstags u. Sonntags das interessante Gesellschaftsspiel im Kurhaus**mit Einsätzen von 1.— bis 30.— RM.
Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle.
Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**
Grosses Haus

Donnerstag, den 26. Februar 1931.

57. Vorstellung.

21. Vorstellung.

Stammreihe C.

Mignon

Oper in 3 Akten von Michel Carré und Jules Barbier.

Deutsch von Ferdinand Gumbert.

Musik von Ambroise Thomas.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Personen.

Wilhelm Meister Josef Moseler
Lothario Robert Steel
Philine) Mitglieder einer reisenden Gertrud Gelly a. G.
Laertes) Schauspieltruppe Heinrich Schorn
Mignon Th. Müller-Reichel
Jarno, Zigeuner, Führer einer Seiltänzerbande Fritz Mechler
Friedrich Gottlieb Zeithammer
Ein Diener Peter Lahr
Ein Souffleur Hermann Lautemann
Antonio, ein alter Diener Heinr. Weyrauch
Im ersten Akt: „Zigeunertanz“, ausgeführt von Hedi Dähler
Claire Jourdan, Else Mondorf und den Gruppentänzerinnen,
entworfen und einstudiert von Ritta Rokst.
Bühnenbild: Friedrich Schleim.
Kostüme: Kurt Palm.

Die Türen bleiben während der Ouverture geschlossen.
Anfang 19.30 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr.**Wochenspielplan**

des Staatstheaters Grosses Haus.

Freitag, den 27. Februar: Stammreihe F. 20. Vorstellung:
Ayda. Anfang 19.30 Uhr.Samstag, den 28. Februar: Stammreihe G. 22. Vorstellung:
Die schöne Helena. Anfang 19.30 Uhr.Sonntag, den 1. März: Stammreihe E. 22. Vorstellung:
Tannhäuser. Anfang 19 Uhr.**Jeder Kurgast**und jeder Besucher Wiesbadens
liest das **Badeblatt****Staatstheater Wiesbaden**
Kleines Haus

Donnerstag, den 26. Februar

57. Vorstellung.

21. Vorstellung.

Der Herr seines HerzesSchauspiel in drei Akten von Paul Raymon.
Stephan Hock.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Henry Guize A. Hr. m. Fr.
Simon de Pérans J. Hr. Hertlin
Aline, Herzogin von Rége Fr. Kaisersla
Blanche R. Hr. Prof. Dr.
Edouard, Henrys Kammerdiener E. Hr. Trier
Alinens Stubenmädchen Fr. Duisburg
Paris, Gegenwart Hr. m. Fr. D

Bühnenbilder: Friedrich Sch

Anfang 20 Uhr. Ende

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

Freitag, den 27. Februar: Stammreihe V.

Schiffbruch ahoi! Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 28. Februar: Beiaufgehoben

Das Konto X. Anfang 20 Uhr.Sonntag, den 1. März: **Der Mann, den****trieb.** Anfang 20 Uhr.**Auto-Ausfl**

mit Kur-Autobussen und P

(Nur bei Beteiligung von 8 Pers

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis
	M
Donnerstag:	
Heidelberg	12.00
Schloss Hansenberg	4.00
Kloster Eberbach	4.00
Freitag:	
Rheingaufahrt	2.50
Grosse Wispertalfahrt	7.00
Kloster Eberbach	4.00
Nassauische Schweiz	4.00
Täglich:	
Rund um Wiesbaden	2.50
	2.50

Belegen der Plätze durch: Autobüro-Zentr

Wilhelmstrasse, Tel. 28001 u. 28004;
J. Chr. Güteklisch, Wilhelmstrasse 56, Tel. 28004;
& Schottenfels, Webergasse 3, Tel. 28004;
Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. 28004;
Amerika-Linie, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 28004;
L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 28004;
J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 2, Tel. 27224;
August Engel, Filiale Ring, Tel. 27224;
Fromholz, Kranzplatz 3 neben Palais-Haus, Tel. 27224;
E. Rapp, Tannusstrasse 9 gegenüber Haus, Tel. 24893;
Kochbrunnen, Tel. 24893; Zigarrengeschäft, Tel. 25312;
strasse 2, Tel. 25312.

Fernruf 20600Wilhelmstrasse 11 / Alleeseite
gegenüber der Disconto-GesellschaftImmobilien
Hypotheken
Vermietungen
Bauplätze**Eulitz & Koch**Inh. Arthur Eulitz & Theo Koch
gegenüber der Disconto-Gesellschaft

anstaltet. Um allen Kreisen der Bevölkerung den Besuch dieses Stückes zu ermöglichen, dessen Inhalt dem Gedanken an die Kriegsoffer gilt, findet diese Vorstellung bei kleinen volkstümlichen Preisen statt. Der billigste Platz kostet nur 75 Pfg. Der Vorverkauf hat begonnen.

— **Passionsspiele in Wiesbaden-Frauenstein.** Am Freitag 16 Uhr findet die Generalprobe der Passionsspiele statt. Eintrittskarten für die Generalprobe werden nicht ausgegeben. Die Presse ist zur Generalprobe eingeladen. Nachstehend die Vortragsfolge: Einzug Jesu in Jerusalem; Jesus wird im Hause Simons, des Aussätzigen, von Magdalena gesalbt; Jesus nimmt Abschied von seiner Mutter, Ort der Handlung: Ölberg; Die Fusswaschung und das heilige Abendmahl; Die Versammlung des Hohen Rates in Jerusalem beschliesst, Jesus zu töten, und gewinnt den Judas zum Verrat; Jesus am Ölberg; Christus vor dem Hohen Rat; Verleugnung des Petrus, Christus vor Pilatus; Verzweiflung des Judas, der Kreuzweg, Ort der Handlung: Landschaft bei Jerusalem, im Hintergrunde der Kalvarienberg; Christus stirbt am Kreuz; Die Auferstehung, Ort der Handlung: Am Grabe Christi.

— **Rheindampfer „Lorelei“.** Der während der Besatzungszeit beschlagnahmte Köln-Düsseldorfer Dampfer „Lorelei“ wird jetzt in Köln umgebaut. Der Dampfer, der ursprünglich als Güterboot benutzt werden sollte, erhält eine neue Form im Stil des Salondampfers „Elberfeld“.

— **Im Ufa-Palast** ist Erstaufführung des neuen Tonfilms mit Lilian Harvey und Willy Fritsch „Einbrecher“ heute Donnerstag. Spannend in den Situationen, amüsant in der Darstellung und prickelnd und sprühend in der Musik, so schenkt dieser humorvolle Film köstliche Unterhaltung. Das Pariser Abenteuer einer stürmischen Liebe hat hier pikant und witzig Louis Verneuil erfunden. Komiker wie Roberts, Rüßmann und Geron sind auch dabei. Das Pikante kommt von der kapriziösen Lilian Harvey, das Elegante von Willy Fritsch. Holländers famose Schlagerlieder: „Kind, dein Mund ist Musik“, „Lass mich einmal deine Carmen sein“, „Eine Liebelei so nebenbei“, „Ich lass' mir meinen Körper schwarz bepinseln“ tönen bereits von allen Schallplatten.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen

— **Nellie Melba** †. Aus Sydney kommt die Nachricht, dass Nellie Melba, Australiens Sängerin, gestorben ist. Mit bürgerlichem Namen hiess sie Helen Porter Mitchell und war eines englischen Kapitäns Charles Armes Tochter mit sechs Jahren — sie war 1861 geboren. Sie debütierte 1886 in London und begab sich in den Anfängen als Konzertsängerin nach Paris. Ihre Triumphe begannen in der Oper: erst dann London und Paris; der Mittelpunkt nationalen Ruhms ist aber immer London. Sie war eine Koloratursängerin von seltener Biegsamkeit des Vortrags. Ihr Kenntnis ihrer Grenzen. Wenn einmal an ihre Gesangkunst erloschen sein sollte, durch ein internationales, nach ihr benanntes, eines begeisterten Konditors lebendig werden.

Fremdenliste.

Meldungen vom 25. Februar 1931.
Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

B.

R. Hr. Heidelberg, Grün, Wald
Hr. m. Fr., Alt-Leiningen

Hr. Ludwigshafen, Z. Posthorn
Hr. Krefeld, Zur Stadt Ems
Hr. Febr. m. Fr., Barmen

Hr. Hilfsarzt Dr., Kassel
Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Hr. Herlingshausen

Hr. m. Fr., Kaiserlautern
Hr. Prof. Dr., München
Hr. Trier

Hr. Duisburg
Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hr. Dr. Berlin

Hr. Architekt m. Fr., Berlin
Hr. cand. theol., Uthmann
Hr. Schlessen

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Rechtsanw. Dr., Hamm
Hr. Heimbach

Hr. Stuttgart, Hansa-Hotel
Hr. Markneukirchen
Hr. F. Hr. Dir., Kehl, Hansa-Hotel

Hr. Barmen
Hr. Mannheim, Grüner Wald
Hr. Amtsgerichtsrat,
Hr. Moosburg (Kärnten)

Hr. Saargemünd, Taunus-Hotel
Hr. Alt-Leiningen
Hr. Forststr., Dortmund

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Dipl.-Ing., Mettmann
Hr. Dir., Siegersdorf

Hr. Stockholm
Hr. Frankfurt a. M.
Hr. Barmen

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof
Hr. Reichspost-Reichshof

F.

Feuerstein, L. Hr., Triberg
Fischer, E. Hr. Dr., Berlin
*Freund, W. Hr., Dresden

G.

Gärtner, R. Hr., Krumhübel
*Germann, L. Hr., Hinzweiler, Hotel Berg
*Götting, A. Hr., Prok., Salungen

*Gordon, H. W. Hr., Lewestoft
Gross, L. Hr., Lemberg
*Grüning, F. Hr., Frankfurt

*Grüning, F. Hr., Frankfurt
*Grüning, F. Hr., Frankfurt
*Grüning, F. Hr., Frankfurt

*Günther, W. Hr., Hildesheim
Gutman, L. Hr., Berlin, Sanatorium Nerotal

H.

Haas, J. Hr., Kirm
Baron d'Amale van Hardenbroek, Hr. m.
Fr. Baronin, Lopitz

Hehs, F. W. Hr., Dir., Trier
*Hein, E. Hr., Stud., Hinzweiler
*Henning, F. Hr., Secen a. H., Taunus-H.

*Heuer, W. Hr., Ing., Hannover
Heurich, W. Hr. m. Fr., Chicago, Engl. Hof
*Heydacker, A. Hr., Metz

*Himmelsbach, G. Hr., Kommerzienrat,
Freiburg
*Hodum, A. Hr. m. Fr., Backnang

Hoffmann, E. Hr., Alt-Leiningen
*Horn, L. Hr., Kreuznach, Zum Posthorn
*Huth, W. Hr., Berlin, Würzburger Hof

I.

*Isaac, R. Hr., Berlin
*Jansen, J. H. Hr., Münster i. W.

J.

*Kahn, A. Hr., Oberinspektor m. Fr.,
Halle (Saale)
Keil, H. Hr., Barmen

Kipper, D. Hr., Oberhausen, Goldenes Ross
Klohe, E. Hr., Düsseldorf
Klein, G. Hr., Schönebeck

*Klein, H. Hr. m. Fr., Bensheim
*Kleinmann, W. Hr., Reichsbahndir., Essen

Kohn, E. Hr., Augsburg
*Kollmann, W. Hr., Wien
*Kornalewski, M. Hr., Dir., Köln-Lindenthal

Krieger, J. Hr., Barmen
Krieger, J. Hr., Barmen
Krieger, J. Hr., Barmen

K.

*Kahn, A. Hr., Oberinspektor m. Fr.,
Halle (Saale)
Keil, H. Hr., Barmen

Kipper, D. Hr., Oberhausen, Goldenes Ross
Klohe, E. Hr., Düsseldorf
Klein, G. Hr., Schönebeck

*Klein, H. Hr. m. Fr., Bensheim
*Kleinmann, W. Hr., Reichsbahndir., Essen

Kohn, E. Hr., Augsburg
*Kollmann, W. Hr., Wien
*Kornalewski, M. Hr., Dir., Köln-Lindenthal

Krieger, J. Hr., Barmen
Krieger, J. Hr., Barmen
Krieger, J. Hr., Barmen

L.

*Langer, L. Hr., Mödling
*Lanz, H. Hr., Amtsrat, Potsdam

Laspeyres, W. Hr., Amtsgerichtsrat Dr. jur.,
Saarbrücken
*Lesser, H. Hr., Köln

Limburg, C. Hr. m. Fr., Hanau, Engl. Hof
*Lohmann, W. Hr., Amtsgerichtsrat Dr.,
Weilburg

Lorenz, A. Hr., Koblenz, Evang. Hospiz
Lotz, D. Hr., Musiklehrerin, Kreuznach
*Lützelbeyer, A. Hr., Limenau, H. Regina

M.

Meyers, O. Hr., Birmingham
Möller, B. Hr., Köln
*Müller, O. Hr. m. Fr., Braunschweig

*Mund, O. Hr., Barmen
*Möhr, W. Hr., Worms
Oelrichs, A. Hr., Detmold

N.

Oelrichs, A. Hr., Detmold
Pälzer, H. Hr., Oberstein
Peters, Chr. u. M., 2. Fr., Renkum

*Paa, H. Hr., München
La Porte, M. Hr., Bad Godesberg
Poths, A. Hr. m. Fr., Köln

*Pott, W. Hr., Hotelier, Essen
Purucker, A. Hr., Reichsbahndir., München
Reich, O. Hr., Stuttgart

P.

*Pott, W. Hr., Hotelier, Essen
Purucker, A. Hr., Reichsbahndir., München
Reich, O. Hr., Stuttgart

*Rentschler, P. Hr., Stuttgart
Rödler, R. Hr., Alt-Leiningen
*Ruhl, F. Hr., Stuttgart

R.

*Sandberg, E. Hr., Clausthal
*Schelhasse, F. Hr., Münster i. W.
Schlunk, W. Hr. Dr., Berlin-Dahlem

*Schmidt, R. Hr., Landau
*Schmidt, Ph. Hr., Architekt, Noospe
Schneider, E. Hr., Alt-Leiningen

Schneider, G. Hr., Alt-Leiningen
Schnitzler, K. Hr., Buchdruckereibes.,
Wetzlar

*Schoeffel, W. Hr., Stuttgart
*Scholl, A. Hr., Karlsruhe
*Schott, J. F. Hr., Frankfurt a. M.

S.

*Scholl, A. Hr., Karlsruhe
*Schott, J. F. Hr., Frankfurt a. M.
*Schreiber, W. Hr., Stuttgart

*Schulte, F. Hr., Reichsb.-Insp., Elberfeld
*Schwabel, W. Hr., München, Neuer Adler
*Schwamberger, H. Hr., Nürnberg

*Seilus, S. Hr., Köln
*Sommer, M. Hr., Aachen
Sonnenberg, M. Hr. m. Fr., Cape Town

*Spengler, W. Hr., Reichsb.-Oberinsp.,
Essen
Stahlschmidt, H. Hr., Köln

Staudenmeyer, E. Hr., Ing., Köln, Gr. Wald
Steinbrecher, E. Hr., Oberin, Itten b. Hannover
Stern, B. Hr., Köln

*Sternberg, M. Hr., Giessen
*Stratemeier, H. Hr., Mainz

T.

Therbold, G. Hr., Alt-Leiningen, H. Happel
*Tottleben, F. Hr., Friedrichroda
*Treffer, G. Hr., Berlin

V.

Vogt, E. Hr., Berlin
*Weichner, K. Hr., Brückenberg
*Weide, E. Hr., Bochum

Weidert, J. Hr., München
*Wetzel, E. Hr., Altona
Willems, H. Hr., Reg.-Med.-Rat Dr., Köln

*Winkelmann, R. Hr., Dr. Ing. h. c.,
Braunschweig
Wollhausen, J. Hr., Niederwetter

Z.

Zeuzheim, A. Hr., Traben-Trarbach
Zürcher, M. Hr., St. Gallen

*Scholl, A. Hr., Karlsruhe
*Schott, J. F. Hr., Frankfurt a. M.
*Schreiber, W. Hr., Stuttgart
*Schulte, F. Hr., Reichsb.-Insp., Elberfeld
*Schwabel, W. Hr., München, Neuer Adler
*Schwamberger, H. Hr., Nürnberg
*Seilus, S. Hr., Köln
*Sommer, M. Hr., Aachen
Sonnenberg, M. Hr. m. Fr., Cape Town
*Spengler, W. Hr., Reichsb.-Oberinsp.,
Essen
Stahlschmidt, H. Hr., Köln
Staudenmeyer, E. Hr., Ing., Köln, Gr. Wald
Steinbrecher, E. Hr., Oberin, Itten b. Hannover
Stern, B. Hr., Köln
*Sternberg, M. Hr., Giessen
*Stratemeier, H. Hr., Mainz

Therbold, G. Hr., Alt-Leiningen, H. Happel
*Tottleben, F. Hr., Friedrichroda
*Treffer, G. Hr., Berlin
Vogt, E. Hr., Berlin
*Weichner, K. Hr., Brückenberg
*Weide, E. Hr., Bochum
Weidert, J. Hr., München
*Wetzel, E. Hr., Altona
Willems, H. Hr., Reg.-Med.-Rat Dr., Köln
*Winkelmann, R. Hr., Dr. Ing. h. c.,
Braunschweig
Wollhausen, J. Hr., Niederwetter
Zeuzheim, A. Hr., Traben-Trarbach
Zürcher, M. Hr., St. Gallen

Im Interesse der Fremden, der
Hotels und des Verlages ist es
von grösster Wichtigkeit, die
Fremdenzettel deutlich zu
schreiben. Nur so lassen sich
Reklamationen seitens der
Kurgäste vermeiden.
Die Geschäftsst. d. Badeblattes.

Sport und Spiele in Wiesbaden Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle
„Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisclub „Blau-Weiss“, Geschäfts-
stelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisclub „Grün-Weiss“ Biebrich-
Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Fisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisclub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant
Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener
Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus
an der Fasanerie

Rodelbahn: Hohe Wurzel, Geschäftsstelle: Schwimmklub, Moritzstr. 6

Eisbahnen: Kurhausweiher, Blumenwiese, Kaiserstrasse

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen
Erbenheim,
Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der
Platte,
Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die
Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr
Mittwoch und Samstag abends
Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonntag

Schach: Wiesbadener Schachklub

J. Hertz
Damenmoden
LANGASSE 20

Neuheiten in Wollstoffen
Moderne Seidenwaren
Erstklassige Maßanfertigung

Mäntel — Complots — Kleider
Abendkleider
Original Jersey-Kleider und Complots

Reinsbank Wiesbaden

Gebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
165 Zweigstellen in allen Vororten

* Eigenes Vermögen und Garantiemittel der
Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

E. Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
G. Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen.
m. Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.
b.
H.



HOTEL QUISISANA

Parkstrasse 5 und Erathstrasse

Ruhige und doch zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fließendem Wasser und Telefon. 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension von 13 Mk. an.

Diät nach ärztlicher Vorschrift.

Wiesbadener Kurdiät.

Vorteilhafte Wintervereinbarung.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
In die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener
Natürl.
Kochbrunnen-
Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe, Husten,
Heiserkeit, Verschleimung,
Grippe, Magen-, Darm-
u. Verdauungsstörungen

Preis:
Quellsalz 2.50 Mk.
per Glas
Pastillen 0.85 Mk.
per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im
Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnen-
kontor, Webergasse 3 u. in allen Apotheken
und Drogerien.



KURHAUS

Donnerstag, den 26. Februar:
16.30 bis 18.30 Uhr:

TANZ-TEE

Vorführung moderner Tänze durch **Ria und Egon Bier**
Tanzkapelle **Otto Schillinger**
Eintrittspreis: 3,10 Mk. (einschl. Tee, o. a., Gebäck,
Bedienung etc.)

20 Uhr im kleinen Saale: In Verbindung mit der
Literarischen Gesellschaft:

Zum 200. Geburtstag von Goethes Mutter (geb. 19. 2. 1731)

Prof. Ernst Horneffer:

„Goethes Faust und die deutsche Zukunft“

Charlotte Christann

spricht: „Goethe“

Eintrittspreise: 1, 2, 3 Mk.

Freitag, den 27. Februar:
19.30 Uhr im grossen Saale:

V. ZYKLUS-KONZERT

Leitung: **Karl Schuricht**

Solistin: **Dusolina Giannini**, Sopran

Orchester: **Städtisches Kurorchester**

Vortragsfolge: 1. Ant. Vivaldi: „Der Frühling“ concerto grosso für Streichorchester,
Cembalo und Orgel (zum ersten Male); 2. Arien; 3. W. A. Mozart:
Divertimento; 4. K. v. Wolfurt: Tripeltage für Orchester (zum ersten Male);
5. Gesänge mit Orchesterbegleitung; 6. Joh. Brahms: III. Symphonie, F-Dur.

Eintrittspreise: 2,80, 3,30, 4,30, 5,30, 6,30 Mk.
Fremdenloge: 7,30 Mk.

Bäder für Pass



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von R...
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

**Loesch's
Wein- u. Bierstube**
Spiegelgasse, Ecke...

nahe Kurhaus und Staatstheater
weltbekannt
von jedem Fremden bekannt

Qualitätsküche - Qualitätswein
Weingrosshandlung

neu angegliedert:

Bierstuben

Pilsener Urquell - Siechen hall

Vegetarisches Kur-Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 225
Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Puddings, etc.
empfohlene Küche. Täglich frische Yogurt.
mittags Tee, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Spiel-Waren

Kl. Burgstr. 1
im Kurviertel
Führend in Spielzeug, Puppen, Beschäftigungsspielen
u. Gesellsch.-Spielen für Gross u. Klein.
„Märklin“ Uhrwerk- Dampf- elektr. Spielzeug
„Märklin“ Metallbaukasten „Märklin“
Wippen - Rutschbahnen - etc.

Plato z. z. b.
FRIEDRICHSTRASSE
Dienstag und Freitag

Für unsere Mütter - für unsere Jugend!



Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarken
Gültig bis 30. Juni 1931

Vier Jahreszeiten

MONTAGS 21.30 Uhr

HAUSBALL

(Gesellschaftsanzug erforderlich)

Gäste aus anderen Häusern nach Eintrag in die
Ball-Liste stets willkommen

MITTWOCHS und SAMSTAGS 16.30 Uhr

TANZ-TEE

Hausorchester: OTTO SCHILLINGER

Vier Jahreszeiten

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen
ein vorzüglicher

KAISER-FRIEDRICH-BAD

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



Langgasse 38/40

Sonn- und Feiertags
geschlossen

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige
Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger
an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr.
Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 13 Uhr
Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 13 Uhr
und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.